Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Dixippus-Eier als Düngemittel.

Von Alex. Reichert, Leipzig.

In einem kleinen Universitätsstädtchen Deutschlands ereignete sich folgendes hübsche Geschichtchen.

Professor . . . war von einem seiner Zuhörer mit einigen lebenden Exemplaren von Dixippus morosus beglückt worden, die er, wie er meinte, vorzüglich zu seinen Studien gebrauchen könnte. Einstweilen jedoch gab er sie bei seinem Freunde und Kollegen, dem Allgewaltigen des botanischen Gartens, in Pflege, mit der Weisung, dieselben sorgsam zu behandeln und mit ihren tropischen Nährpflanzen zu füttern. Es wurde nun ein Käfig hergerichtet, im Warmhause aufgestellt und den Tieren ein Tradescantia-Stock überlassen, mit dem sie dank ihrer Freßlust bald fertig wurden. Der Stock wurde durch einen neuen ersetzt, und da es bei einem derartigen Nahrungsverbrauch auch das entsprechende Quantum Abfallprodukte gibt, mußte schließlich auch an eine Reinigung des Käfigs gedacht werden. Der Garteninspektor, der mit wachsendem Mißvergnügen den guten Appetit der Tiere bemerkt hatte, befahl dabei große Vorsicht, damit keins der Tiere entwiche und im Warmhause seine seltenen Pflanzen zerstöre. Alles war in schönster Ordnung, kein Tier fehlte. Nach einigen Wochen traten an vielen Pflanzen Fraßspuren auf. Man war zunächst ratlos, da sich kein Urheber des Schadens entdecken ließ und die Stabheuschrecken vollzählig im Käfige waren, bis man eines Tages doch ein junges Exemplar im Treibhause fand. Der Eigentümer der Tiere aber fand bald des Rätsels Lösung. Der Gärtnerbursche, der mit der Reinigung des Käfigs beauftragt war, hatte nichtsahnend die Exkremente der Tiere samt den dazwischen in großer Menge befindlichen Eiern — — — als vorzüglichen Dünger auf die Blumentöpfe seiner seltensten und besten Pflanzen gebracht!

Es soll längere Zeit gedauert haben, bis man diese nächtlichen, sich zum Überflusse auch noch parthenogenetisch vermehrenden Insekten im Gewächshause wieder ausgerottet hatte, obgleich alltäglich eine große Razzia darauf unternommen wurde.

♣♣♣

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 1910

Autor(en)/Author(s): Reichert Alexander

Artikel/Article: Dixippus-Eiev als Düngemittel 182